

thema neue deutsche welle

Akademie für Alte Musik Berlin,
RIAS Kammerchor, Hespèrion XXI,
Collegium Vocale Gent u.a.

fokus dowland plus

Paul O'Dette, Hopkinson Smith,
Nigel North

spezial

Neuvertonung der Barockoper Dafne
Hommage à Marais mit Jordi Savall,
Musica Antiqua Köln, Hille Perl u.a.



Veranstalter:
Konzerthaus Berlin mit
Uhde & Harckensee
MusikManagement

Vorbestellung:
030.20309-2101
www.zeitfenster.net



Ermäßigungen
Für Schüler, Studenten bis 27 Jahre, Auszubildende, Wehr- und Ersatzdienstleistende, Rentner, Erwerbslose und Sozialhilfeempfänger gegen persönliche Vorlage eines Nachweises bereits im Vorverkauf. Ermäßigte Karten gibt es nur an den Kassen des Konzerthauses. Stehplätze im Großen Saal nach Maßgabe des Veranstalters an der Abendkasse.

An der gestrichelten Linie abtrennen. Bestellkarte in einen Briefumschlag stecken.

Eintrittspreise zeitfenster – biennale alter musik vom 1. bis 9. April 2006

BESTELLUNG

Veranstaltungen Nr.	Spielstätte	Preisgruppe					Anz. Karten	PG	
		I	II	III	IV	V			
1 14. 14 Uhr	Kleiner Saal, WOS Musikclub, Foyers		Erwachsene 8,00 €, Kinder 5,00 €					Erw.	Kind.
2 24. 20 Uhr	Großer Saal	40,00 €	35,00 €	30,00 €	22,00 €	15,00 €			
3 34. 18 Uhr	Werner-Otto-Saal		Einheitspreis, freie Platzwahl 14,00 €						
4 34. 20 Uhr	Elisabeth-Kirche	40,00 €	35,00 €	30,00 €	22,00 €	15,00 €			
5 44. 18 Uhr	Werner-Otto-Saal		Einheitspreis, freie Platzwahl 14,00 €						
6 44. 20 Uhr	Werner-Otto-Saal		Einheitspreis, freie Platzwahl 14,00 €						
7 44. 22:15 Uhr	Werner-Otto-Saal		Einheitspreis, freie Platzwahl 14,00 €						
8 54. 18 Uhr	Werner-Otto-Saal		Einheitspreis, freie Platzwahl 14,00 €						
9 54. 20 Uhr	Werner-Otto-Saal		Einheitspreis, freie Platzwahl 14,00 €						
10 54. 22:15 Uhr	Werner-Otto-Saal	30,00 €	26,00 €	22,00 €	17,00 €	12,00 €			
11 64. 20 Uhr	Kleiner Saal	14,00 €	11,00 €						
12 64. 22:15 Uhr	???????????		Einheitspreis 20,00 €						
13 74. 20 Uhr	Sophienkirche	14,00 €	11,00 €						
14 84. 19 Uhr	Alle Säle		Einheitspreis 20,00 €						
15 94. 20 Uhr	Großer Saal	14,00 €	11,00 €						

1 zeitfenster

SA 1.4.2006

14.00 – 18.00 Uhr

Konzerthaus Berlin

Großer Saal

Werner-Otto-Saal

Musikclub

und Foyers

Konzerthaus für Kinder!

Traditionell beginnt das Festival mit dem Kindertag. Diesmal stehen Märchen von den Gebrüder Grimm im Mittelpunkt. Geschichten von schönen Prinzessinnen und mürrischen Königen, bösen und guten Menschen und allen Arten von Tieren garantieren einen spannenden Nachmittag für die ganze Familie. Der Wald spielt in den meisten Märchen eine ganz besondere Rolle: deshalb können kleine und große Kinder bei der Verkleidungsaktion in die Rolle von Feen, Bäumen und Waldschraten schlüpfen...

Für Kinder ab 5 Jahre

zeitfenster

thema: neue deutsche welle

SO 2.4.2006

19.00 Uhr

Konzerthaus Berlin

Beethovensaal

Einführungsvortrag

Michael Roes

Der Berliner Autor und Regisseur spricht über das Verhältnis von Musik, Sprache und Macht.

Gefördert aus Mitteln der
Stiftung Preußische Seehandlung

Unterstützt von:

NH
HOTELS



IT
Instituto
Cervantes
Berlin

Dussmann
das KulturKaufhaus

Gefördert von:

Zukunft Konzerthaus e.V.

Präsentiert von:

KULTURradio^{rbb}

5 zeitfenster

fokus: dowland plus

DI, 4.4.2006

18.00 Uhr

**Konzerthaus Berlin
Werner-Otto-Saal**

Musik von John Dowland und Zeitgenossen

Hopkinson Smith Renaissancelaute

Der seit 1973 in Europa lebende Hopkinson Smith ist schon fast eine Legende: er war u.a. Gründungsmitglied von Hespèrion XX und konzentriert sich nun seit über 30 Jahren auf die Sololiteratur für Laute. Bisher legte er mehr als 20 Einspielungen vor.

6 zeitfenster

thema: neue deutsche welle

DI 4.4.2006

20.00 Uhr

**Konzerthaus Berlin
Werner-Otto-Saal**

Madrigalkunst

Werke von **Claudio Monteverdi, Heinrich Schütz, Johann Hermann Schein**

Cantus Cölln

Konrad Junghänel Leitung & Laute

Zu Beginn des 17. Jahrhunderts spielte auch bei deutschen Komponisten das Madrigal eine wichtige Rolle im Spannungsfeld zwischen Kopie, Nachahmung und eigenständiger Entwicklung. Das Ensemble Cantus Cölln um den Lautenisten Konrad Junghänel hat wie kein zweites die Madrigalkunst perfektioniert und zeichnet in diesem Konzert den Weg von italienischen Renaissance-Madrigalen bis zur Musik von Heinrich Schütz nach. Dabei kommt ein rekonstruierter „Madrigaltisch“ zum Einsatz...

7 zeitfenster

spezial: kino

DI 4.4.2006

22.15 Uhr

**Konzerthaus Berlin
Werner-Otto-Saal**

Dido & Aeneas (2005)

Peter Schönhofer Fernsehregie

Gäste: **Sasha Waltz** Choreographie & Insz.
Klaus-Martin Bregott Vocalconsort Berlin
Klaus Nothnagel Moderation

8 zeitfenster

fokus: dowland plus

MI 5.4.2006

18.00 Uhr

**Konzerthaus Berlin
Werner-Otto-Saal**

Musik von John Dowland und Zeitgenossen

Nigel North Renaissancelaute

Der Engländer Nigel North zählt als Solist und Lehrer zu den wichtigsten Lautenisten der Welt. Nach einem Intermezzo an der Berliner Universität der Künste ist er heute Professor an der Indiana University in Bloomington/USA.

9 zeitfenster

thema: neue deutsche welle

MI 5.4.2006

20.00 Uhr

**Konzerthaus Berlin
Werner-Otto-Saal**

Barocklieder

Werke von **Heinrich Albert, Philipp Heinrich Erlebach, Andreas Hammerschmidt, Johann Krieger** u. a.



Annette Dasch

Annette Dasch Sopran

Mitglieder der Akademie für Alte Musik Berlin

Im Zusammenhang mit dem erstarkenden Bürgertum gegen Mitte des 17. Jahrhunderts entstand eine einzigartige Kunstliedkultur in Deutschland, die immer noch viel zu wenig bekannt ist. Kraftvolle, poetische und zum Teil drastische Texte erzählen von Liebesglück und Liebesleid, Lebensfreude und Vergänglichkeit. In Musik gesetzt von Komponisten wie Krieger, Erlebach oder Albert künden die Lieder von einer Zeit, die uns gedanklich ebenso fern wie menschlich nah ist.

10 zeitfenster

spezial: kino

MI 5.4.2006
22.15 Uhr
Konzerthaus Berlin
Werner-Otto-Saal

Technik des Glücks (2003)
Chris Wright, Stephan Kolbe Regie

Gäste: **Stefan Kolbe** Regisseur
Stephan Mai Akademie für Alte Musik Berlin
Klaus Nothnagel Moderation

Früher gab es das Kohlekraftwerk Zschornowitz bei Dessau. Mit der DDR verschwand auch das Kraftwerk und mit ihm die Arbeit. Es blieben die Amateurfilme der Kraftwerker. Stephan Kolbe kollagiert aus diesen Filmen, aktuellen Bildern und Interviews eine bewegende Reportage über vergangenes Glück und fehlende Zukunft. Als Filmmusik wurde die Einspielung der Bachschen h-Moll-Messen mit der Akademie für Alte Musik Berlin und dem RIAS Kammerchor verwendet: eine außergewöhnliche Konfrontation.

11 zeitfenster

thema: neue deutsche welle

DO 6.4.2006
20.00 Uhr
Konzerthaus Berlin
Kleiner Saal

Consortmusik
Johann Hermann Schein, Johannes Rosenmüller u.a.

Hesperion XXI
Jordi Savall Leitung & Viola da Gamba



Jordi Savall

Nicht nur in der Vokalmusik, auch in der Instrumentalmusik gab es um 1600 eine

Zeitenwende. Wurde das Consort zunächst zur Begleitung von Madrigalen gebraucht, emanzipierten sich die Instrumente zunehmend, und eine eigenständige Instrumentalmusik entstand. Aber auch hier sind nationale Unterschiede zu entdecken: Jordi Savall und sein Ensemble laden zu einer zeitfenster-Reise durch Länder und Stile ein.

12 zeitfenster

spezial: kino

DO 6.4.2006
22.15 Uhr
Konzerthaus Berlin
Werner-Otto-Saal

Jordi Savall – Virtuose der Gambe (2006)
Uli Aumüller Regie

Gäste: **Jordi Savall, Uli Aumüller**
Klaus Nothnagel Moderation

Ein für ARTE produzierte Porträt über den katalanischen Ausnahmekünstler, gedreht von dem Berliner Regisseur Uli Aumüller.

13 zeitfenster

thema: neue deutsche welle

FR 7.4.2006
20.00 Uhr
Sophienkirche

Oratorium
Dietrich Buxtehude Membra Jesu Nostrī
Chor und Instrumentalensemble des Collegium Vocale Gent
Hans-Christoph Rademann Leitung

„Membra Jesu Nostrī“, eine Betrachtung über die Gliedmaßen des gekreuzigten Jesu, zählt zu den großartigsten oratorischen Werken des 17. Jahrhunderts. Erstaunlicherweise liegt der Komposition ein mystischer mittelalterlicher Text in lateinischer Sprache zugrunde. 1680 komponiert, findet Buxtehude musikalische Bilder von großer Zärtlichkeit und Intimität. Ein einzigartiges Werk von höchster emotionaler Dichte, das leider fast nie zu hören ist.

SA 8.4.2006**19.00 – 24.00 Uhr****Konzerthaus Berlin****Alle Säle****Hommage à Marais****Jordi Savall** Gambe**Musica Antiqua Köln****Reinhard Goebel** Leitung und Violine**Hille Perl** Gambe & **Lee Santana** Theorbe**Capriccio Stravagante****Skip Sempé** Leitung und Cembalo**Ensemble *européen* William Byrd**

Vokalensemble

Björn Colell Barockgitarre**Steve Player** Barockgitarre, Tanz

Eine halbe Nacht lang steht die französische Barockmusik im Mittelpunkt: Verschiedenste musikalische Stile und Besetzungen in unterschiedlichsten Interpretationen verdichten sich zu einem musikalischen Bild der französischen Welt des ausgehenden 17. Jahrhunderts. Die knapp halbstündigen Konzerte finden zum Teil parallel in den verschiedenen Sälen des Hauses statt. Der Abend beginnt um 19 Uhr mit Musica Antiqua Köln und endet mit einem Gespräch zwischen Jordi Savall und Reinhard Goebel, moderiert von Clemens Goldberg.



Hille Perl

willkommen zum zeitfenster 2006!

Acht Tage voller Neuentdeckungen, Inspirationen und unerwarteten Begegnungen: zeitfenster öffnet sich wieder und bietet Alte Musik auf der Höhe der Zeit mit international renommierten Künstlern und Ensembles. Lassen Sie sich überraschen!

thema neue deutsche welle

An der Wende zum 17. Jahrhundert fand eine musikalische Revolution statt: erstmals hatte die Sprache Vorrang vor der Musik, die Voraussetzungen für die Entstehung der Oper wurden geschaffen. Deutsche Komponisten wie Heinrich Schütz pilgerten zu den italienischen Avantgardisten, um sich deren Erkenntnisse anzueignen. Nur kurze Zeit später versuchten die Deutschen, das Gelernte in der eigenen Sprache umzusetzen. Deshalb behauptet zeitfenster: die erste "Neue Deutsche Welle" gab es vor 400 Jahren!

fokus download plus

Die Idee ist ganz einfach: drei der besten Lautenisten der Welt spielen Musik des größten Lautenvirtuosens und -komponisten aller Zeiten: John Dowland. Sie erleben ein musikalisches Gipfeltreffen der besonderen Art. Ein Festival im Festival, das es in dieser Form noch nicht gegeben hat.

spezial

Wir präsentieren eine zeitgenössische Fassung der ersten deutschsprachigen Barockoper Dafne und widmen eine ganze Nacht dem im Mozart-Taumel vergessenen zweiten Jubilar: Marin Marais, geboren genau 100 Jahre vor dem großen Salzburger. In einer neuen Reihe stellt zeitfenster Filme vor, die sich in besonderer Weise mit Alter Musik beschäftigen. Zu jeder Vorstellung sind Filmemacher oder beteiligte Künstler anwesend, die von dem Berliner Journalisten Klaus Nothnagel vorgestellt werden.

Schütz komponierte mit seinen Exequien das erste „deutsche“ Requiem auf Basis einer sehr persönlichen Textauswahl seines Auftraggebers. Der Einfluss dieses außergewöhnlichen Werkes auf Johannes Brahms und sein berühmtes „Deutsches Requiem“ ist unverkennbar. zeitfenster stellt deshalb beide Werke in Zusammenhang, wobei natürlich auch Brahms auf Originalinstrumenten aufgeführt wird. Die beiden bewegenden Stücke bilden in gewisser Hinsicht die Klammer um das zeitfenster Thema „Neue Deutsche Welle“.



KONZERTHAUS
BERLIN

zeitfenster
biennale alter musik
1. – 9. april 2006
veranstaltet vom konzerthaus berlin und
uhde & harcensee musikmanagement
www.zeitfenster.net

Name, Vorname:

PLZ/Ort:

Straße/Nr.:

Telefon:

E-Mail:

Unterschrift:

Veranstalter

Konzerthaus Berlin, Gendarmenmarkt, 10117 Berlin und
Uhde & Harcensee Musikmanagement

Infos und Bestellung

Konzerthaus Berlin Kartenservice, Postanschrift: 10106 Berlin
Telefon: (030) 2 03 09 – 2101
Fax: (030) 2 03 09 – 2233
ticket@konzerthaus.de
www.zeitfenster.net
www.konzerthaus.de

Konzertklassen im foyer des Konzerthauses

Öffnungszeiten: Montag – Sonntag 11.00 bis 19.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 bis 16.00 Uhr

Fahrverbindung

S-Bahn Friedrichstraße, S-Bahn Unter den Linden
U2 Hausvogteiplatz
U6 Französische Straße oder Stadtmitt
Busse (Linie 100, 147, 148, 157, 200, 257, 348)

Weiterer Veranstaltungsort

Veranstaltung 12J findet im
Postbahnhof am Ostbahnhof statt.
Eingang Straße der Pariser Kommune 3 - 10
10243 Berlin / Friedrichshain
S-Bahn (Linie S5, S5, S5, 57, 575, 59)
Busse (Linie 140, 142, 147, 240, 340)
Regionalbahn (Linie RE1, RE2, RE3, RE4, RE5)
Station für alle Linien Ostbahnhof

Bitte senden Sie die Bestellkarte an diese Adresse:

An
Konzerthaus Berlin
Kartenservice
10106 Berlin

Ich zahle:

mit Visa/Eurocard/American Express

per Überweisung nach Rechnungsstellung

Karte gültig bis...../..... (MM/JJ)

Karten-Nummer:
[] []

Kartenbestellung:

Falls die gewünschte Preiscalpe nicht verfügbar ist:

eine Preiscalpe teurer

eine Preiscalpe billiger

An der gestrichelten Linie abtrennen, Bestellkarte in einen Briefumschlag stecken.

Bei Zusendung bestellter Karten fällt eine Bearbeitungs- und Versandgebühr von 2,50 € an.